1. Beilage zu Nr. 230 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 30. September 1896.

Stadtverordneten-Sitzung.

* Halle, 28. September.

Anwesend am Vorstandstische die Herren Kommerzienrath Betzke, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hillmann.

Zunächst erfolgt die Verpflichtung und Einführung des neugewählten beiodeten Stadtraths Pütter.

Herr Oberbürgermeister Staude richtet an den Einzuführenden eine Ansprache, worin er betont, daß er die Pflicht der Einführung gern und mit Freude erfülle, zumal Herr Pütter kein Neuling in der Gemeinde-Verwaltung sei, derselbe vielmehr bereits seit mehreren Jahren in Greifswald ein Gemeindeamt verwaltet und getragen von dem Vertrauen seiner Mitbürger so durchgeführt habe, daß man ihn in Greifswald ungern scheiden gesehen habe. Der Herr Oberbürgermeister ist überzeugt, daß Herr Pütter mit Objektivität an seine Amtspflichten herangehen und sein hiesiges Amt führen werde lediglich nach den gesetzlichen Vorschriften, so wie es ein gerechter Beamter zu thun hat, im Interesse der Stadt Halle und zum Wohle der Bürgerschaft.

Herr Stadtrath Pütter gelobte hierauf mittels Handschlags sich durch seinen früher geleisteten Amtseid auch in dem neuen Amte gebunden zu erachten, worauf der Herr Oberbürgermeister Herrn Stadtrath Pütter mit dem Wunsche, daß er sich in seinem Amte glücklich und befriedigt fühlen möge, als Kollegen begrüßte und Namens des Magistrats herzlich willkommen hieß.

Der Herr stellvertretende Vorsteher begrüßte Herrn Stadtrath Pütter im Namen der Stadtverordneten-Versammlung. Die Versammlung komme Herrn Pütter mit vollem Vertrauen entgegen. Getragen von solchem Vertrauen und mit dem Willen das Vertrauen zu erwidern, werde es dem neuen Stadtrathe nicht schwer werden, mitzuwirken an den Aufgaben, welche der Magistrat in Verbindung mit der Stadtverordneten-Versammlung im Interesse unserer guten Stadt Halle zu erledigen hat. Hoffentlich finde Herr Pütter bei seiner Arbeit hier die Freude und Befriedigung, welche treue und gerechte Arbeit erweckt.

Herr Stadtrath Pütter dankte dem Herrn Oberbürgermeister wie dem Herrn stellvertretenden Vorsteher für die freundlichen Worte und gab die heilige Versicherung ab, daß er die Stadt Halle als seine neue Vaterstadt betrachten und seine besten Kräfte einsetzen werde in dem Bestreben für ihr Wohl zu wirken.

2. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß die auf den hiesigen Stadtreis für 1895 in Höhe von 18,36 Mk. entfallenden Beiträge zu den Viehseuchen-Entschädigungsgeldern nicht von den 582 Pferdebesitzern eingezogen, sondern wie in den Vorjahren aus Kämmereimitteln gezahlt werden und in den folgenden Jahren in gleicher bezw. entsprechender Weise verfahren wird, sofern der städtischerseits zu zahlende Beitrag die Summe von 50 Mk. nicht übersteigt. (Berichterstatter: St.-V. Apelt.)

3. Der Magistrat beantragt, einen mit der Kirchengemeinde zu St. Moritz wegen des Moritzkirchhofs abgeschlossenen Vergleich zu genehmigen. Der Vergleich lautet dahin:

1. Die Erneuerung des Innern der Moritzkirche und der Orgel wird nach Maßgabe des Fabricschen Anschlags und der Schaumann'schen Bemerkungen dazu von Patronats wegen genehmigt, unter der Bedingung, daß a) die Arbeiten nicht mehr als rund 14 000 Mk. kosten; b) daß dieselben vom Stadtbaumeister ausgeführt bezw. beaufsichtigt werden.

2. Die Stadtgemeinde Halle zahlt der Kirchengemeinde St. Moritz dafür, daß letztere der ersteren den angefüllt 2420 qm großen Moritzkirchhof eigenthümlich zu einem öffentlichen Platz abtritt, vergleichsweise 10 000 Mk. Diese 10 000 Mk. müssen jedoch zur Erneuerung des Innern der Moritzkirche und der Orgel verwendet werden und brauchen deshalb, da die Stadtgemeinde die Arbeiten besteilt und bezahlt, nicht an die Kirchengemeinde baar ausgezahlt zu werden, sondern können von der Kämmereikasse verrechnet werden.

3. Die Stadtgemeinde Halle verpflichtet sich ferner, den ihr abgetretenen Moritzkirchhof später, sobald es ihr erforderlich erscheint, auf ihre Kosten in Ordnung bringen zu lassen und die Kosten zu tragen, die in Folge dessen durch die an dem äußeren Mauerwerk der Moritzkirche nothwendig werdenden Arbeiten entstehen.

4. Die Stadtgemeinde Halle zahlt zu den Erneuerungskosten einen Patronatsbeitrag von 2000 Mk. unter der Bedingung, daß die Kirchengemeinde einen gleichen Beitrag zahlt.

5. Es sollen deshalb 12000 Mk. in den nächsten Haushaltsplan 1897/98 eingestellt werden.

St.-V. Brünecke beantragt Namens der Baukommission und St.-V. Herzfeld Namens der Finanzkommission Annahme der Magistratsvorlage. Nach einer längeren Erörterung, an welcher sich die St.-V. Otto, Robert und Brinkmann sowie Stadtbaurath Genzmer und Stadtrath Elze betheiligten, wird der Antrag angenommen.

4. Die Versammlung genehmigt, daß der westlich von der Allee belegene Theil des Sandangers, welcher bekanntlich zu Turnübungen und Turnspielen benutzt wird und der z. Z. an Herrn Kohnert gegen einen jährlichen Pachtzins von 2 Mk. pro Morgen verpachtet ist, aus der Pacht gegeben wird. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus.)

5. Die infolge des Ableben des St.-V. Sachs und des Ausscheidens des Herrn Herm aus der Stadtverordneten-Versammlung, sowie endlich des Ausscheidens des Stadtverordneten Schultz aus der Finanzkommission erforderliche Neuwahl von Mitgliedern verschiedener Kommissionen wird vollzogen. (Berichterstatter: der stellvertretene Herr Vorsteher.)

6. Von den St.-V. Krüger ist folgender Antrag gestellt: „den Magistrat zu ersuchen, die in Aussicht genommenen Streichungen in der Liste der stimmfähigen Bürger auszusetzen, bis darüber in öffentlicher Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums verhandelt worden ist, zugleich aber den Herrn Vorsteher zu ersuchen, diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen." Mit der Berathung dieses Gegenstandes wird verbunden Punkt

7 der Tagesordnung: Beschlußfassung über die Einsprüche gegen die Richtigkeit der Liste der stimmfähigen Bürger.

St.-V. Krüger führt aus, es sei eine große Anzahl Personen in der Bürgerliste gestrichen. Bei einem erheblichen Prozentsatze der Gestrichenen sei weder das Einkommen niedriger geworden als vorher, noch hätten sich die Familienverhältnisse in irgend einer Weise verändert. Bei anderen Personen habe lediglich eine eingetretene Vermehrung der Kinderzahl Grund zur Streichung gegeben, endlich seien aber auch neue Bürger gestrichen, die ihre Steuern gezahlt und bisher ihr Bürgerrecht unbeschränkt ausübten. Das Vorgehen gegen die Bürger habe in weiteren Kreisen die Anschauung hervorgerufen, als ob die Streichung eine Korrektur bilden solle gegenüber der Ausdehnung, welche z. Zt. die Bürgerliste erfahren hat. Es habe sehr lebhafte Freude hervorgerufen, als die Stadtverordnetenversammlung vor einigen Jahren den Beschluß faßte, die Vertheilung des Bürgerrechts von einem weit niedrigeren Einkommen abhängig zu machen. Jetzt entstehe aber der Glaube, es habe in den maßgebenden Kreisen die Anschauung Platz gegriffen, daß es nothwendig sei, solchte Erfahrungen, die man machte, zu korrigiren. In Frankfurt a. M. hätten die städtischen Behörden beschlossen, daß bei der Zuerkennung der Bürgerqualifikation das Einkommen maßgebend ist, nicht der Umstand, ob der betr. Einwohner Steuern zahlt. Redner stellt folgende Anträge:

1. Die Versammlung wolle erklären, daß der Begriff „Veranlagung zur Einkommensteuer" auf das Einkommen an sich zu beziehen ist, nicht aber darauf, daß von dem veranlagten Einkommen nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abzüge noch so viel übrig bleibt, daß der betreffende Steuern zu zahlen hat;
2. Alle Diejenigen, welche dieses Jahr aus der Bürgerliste gestrichen worden sind in Folge falscher Anwendung des Begriffs „zur Einkommensteuer veranlagt", sind wieder in die Liste aufzunehmen, und zwar auch dann, wenn sie nicht gegen die Streichung protestirt haben;
3. Alle Diejenigen, welche schon einmal Bürgerrechtsgeld bezahlt haben, aber in Folge eines gesetzlichen Grundes aus der Liste gestrichen werden mußten, erhalten sofort wieder ohne nochmalige Zahlung des Bürgerrechtsgeldes die Qualifikation eines wahlberechtigten Bürgers, sobald der Streichungsgrund in Wegfall gekommen ist.

St.-V. Dr. Keil: Die vorliegende Frage sei durchaus keine politische, sondern eine Rechtsfrage. Es seien in der Bürgerliste 1451 Personen gestrichen. Die Benachrichtigung von der Streichung konnte 92 Personen nicht zugestellt werden, weil dieselben verzogen oder verstorben sind. Gegen die Streichung haben 142 Personen rechtzeitig Einspruch erhoben, davon sind nach der Ansicht des Magistrats 11 begründet, da die Streichung der Betreffenden lediglich auf Irrthum beruht. Dagegen hält der Magistrat 131 rechtzeitig eingelegte Einsprüche für unbegründet und beantragt deshalb letztere Einsprüche zurückzuweisen. Ohne Weiteres sind ferner 8 Einsprüche zurückzuweisen, welche verspätet erhoben worden sind. Sämmtliche Streichungen, gegen welche Einspruch erhoben worden ist und die nach dem Antrage des Magistrats zurückgewiesen werden sollen, sind erfolgt, weil die Betreffenden keine Steuern zahlen. Nach § 5 der Städte-Ordnung sind bei den Gemeindewahlen nur wahlberechtigt solche Personen, welche ihre Gemeinde-Abgaben bezahlt haben und die zu Steuern veranlagt sind. Wer aber überhaupt nicht zur Einkommensteuer veranlagt ist, habe kein Bürgerrecht, das ergebe sich aus dem klaren Wortlaut des Gesetzes. Bei dem Reichstagswahlrechte läge die Sache ganz anders, die gesetzlichen Bestimmungen über die Berechtigung an der Reichstagswahl theilzunehmen, seien ganz andere als wie die, welche die Städte-Ordnung enthält. Letztere gehe ungiveitelhaft von dem Gesichtspunkte aus, daß nur solche Personen wahlberechtigt sind, welche Gemeindesteuern zahlen. Wer aber nicht einmal zur Gemeindesteuer veranlagt ist, der komme nicht in die städtische Steuerliste und gehöre deshalb auch nicht in die Bürgerliste. Was in anderen Städten beschlossen worden ist, könne natürlich die hiesige Stadtverordneten-Versammlung nicht beeinflussen. Die hier gestrichenen gehörten nicht mehr in die Bürgerliste, weil auf sie die Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, welche die Ausnahme in die Bürgerliste verlangten. Redner empfiehlt deshalb nach dem Antrage des Magistrats diejenigen 11 Einsprüche, welche berechtigt erscheinen, weil die Streichung im wesentlichen auf Irrthum beruht, als gerechtfertigt zu erklären, die übrigen aber zurückzuweisen.

St.-V. Albrecht: Die Streichung habe einen sonderbaren Eindruck gemacht, es scheine, als ob der Grund hierfür lediglich in dem Umstande zu suchen sei, daß zwei Sozialdemokraten in die Stadtverordneten-Versammlung gewählt wurden. Man könne es dem Magistrate nicht verdenken, wenn er versuche, sich die Sozialdemokraten wieder vom Halse zu schaffen, aber es komme nicht auf diesen Wunsch des Magistrats, sondern lediglich darauf an, daß die Bürger ihr Recht erhalten. Es könne nicht die Meinung des Gesetzgebers gewesen sein, daß Personen, denen eine Berechtigung zu Abzügen von der Steuer gewährt ist, durch diese Berechtigung das Wahlrecht genommen werden soll. Redner beantragt namentliche Abstimmung.

Der Herr stellvertr. Vorsteher bemerkt, daß St.-V. Albrecht in seinen Ausführungen weit über das Maß des Erlaubten hinausgegangen ist. St.-V. Albrecht habe dem Magistrate schwere Vorwürfe gemacht, ohne den Beweis für seine nach den Darlegungen des St.-V. Keil ganz ungerechtfertigten Behauptungen anzutreten.

St.-V. Schütte stimmt der Auffassung des St.-V. Dr. Keil zu. Wer nicht zur Steuer veranlagt ist, der mindestens den fünften niedrigsten Satz von 4 Mk. als Gemeindesteuer zahlt, habe kein Bürgerrecht. Ganz unannehmbar sei der Antrag 2 des St.-V. Krüger. Die Stadtverordneten-Versammlung habe nur auf Einsprüche gegen die Bürgerliste zu beschließen, eine Prüfung der Liste, soweit kein Einspruch vorliegt, stehe der Versammlung nicht zu, dieselbe habe mithin auch kein Recht, Leute, die vom Magistrate gestrichen sind, aber auf die ihnen zugegangene Mittheilung, keinen Einspruch erhoben, wieder in die Bürgerliste bringen. Der 3. Antrag des St.-V. Krüger sei ganz gegenstandslos, weil das, was der Antrag bezweckt, hier geltendes Recht ist und in dem Bürgerrechts-Regulative 1885 bereits ausdrücklich festgelegt ist, daß Personen, welche bereits einmal Bürgerrechtsgeld bezahlt haben, noch einmal zur Zahlung desselben herangezogen werden können, wenn sie in der Bürgerliste gestrichen und später wieder aufgenommen werden.

St.-V. Friedrich ist der Meinung, daß, wenn das Oberverwaltungsgericht in der Sache entscheiden sollte, daß die geltend gemachten Einsprüche gerechtfertigt sind, dann auch wieder die Personen in die Bürgerliste gebracht werden müssen, welche gegen ihre Streichung Einspruch nicht erhoben.

St.-V. Schütte bemerkt, daß bereits eine Entscheidung des Ober-Verwaltungsgerichts vorliegt, wonach die Stadtverordneten-Versammlung nur auf Einsprüche Beschluß zu fassen hat, eine so allgemeine Beschlußfassung also nicht möglich ist.

Herr Stadtrath Weller führt aus, daß durch die Streichungen Bürgern kein Unrecht geschieht. In diesem Jahre finden Gemeindewahlen nicht statt. Da nun anzunehmen ist, daß in der Sache das Verwaltungsstreitverfahren anhängig gemacht und eine Entscheidung des Ober-Verwaltungsgerichts herbeigeführt wird, so müßten natürlich, wenn das Ober-Verwaltungsgericht die Einsprüche als gerechtfertigt anerkennt, bei der Revision der Bürgerliste im nächsten Jahre die etwa zu Unrecht Gestrichenen wieder aufgenommen werden. Sollte das nicht geschehen, dann stehe den Gestrichenen im nächsten Jahre von neuem ein Einspruchsrecht zu. Auch St.-V. Dr. Keil ist der Ansicht, daß ein Verwaltungsstreitverfahren sicher anhängig gemacht wird. Die sämmtlichen Einsprüche gingen von einer Stelle aus, und diese Stelle, welche die Einsprüche veranlaßte, werde gewiß den Betreffenden auch die weiter einzuschlagenden Wege zeigen. Bis zum nächsten Sommer liege eine Entscheidung des Ober-Verwaltungsgerichts sicher vor, so daß die nächstjährige Bürgerliste der Entscheidung entsprechend berichtigt werden kann. Eine Einstimmung eines Wahlrechtes finde also nicht statt.

Hierauf wird der Antrag auf namentliche Abstimmung gegen 4 Stimmen abgelehnt. Weiter lehnt die Versammlung auch sämmtliche Anträge des St.-V. Krüger gegen 2 bezw. 3 Stimmen ab und beschließt fast einstimmig nach dem Antrage des Magistrats.

8. Begebung von einer Million Hallescher Stadtanleihe. Der Magistrat beantragt:

I. sich damit einverstanden zu erklären, daß eine IV. Abtheilung der 1892er Stadtanleihe in Höhe von einer Million Mark sofort zur Ausgabe gelangt und freiständig der städtischen Sparkasse sowie den auf dieselbe mitverpflichteten städtischen Instituten und Fonds zum Kurse von 101,25 überlassen wird,

II. zur Vergütung dieser neuen Abtheilung im laufenden Etatsjahre 17 500 Mk. und zwar soweit der Betrag nicht aus den Stückzinsen gedeckt wird, aus Tit. V B. III. zu bewilligen.

St.-V. Steuer: Auf Anleihekonto sind nach den Beschlüssen bereits 445 000 Mk. mehr angewiesen, als aus dem bereits zur Ausgabe gelangten Betrage von 4 Millionen zur Verfügung stehen, demnächst werden aber größere Summen für Straßenverbreiterungen, und zwar betr. der Grundstücke gr. Ulrichstraße 9 und gr. Steinstraße 1 erforderlich. Gegenüber diesem Bedarfe ist zu erwägen, daß die Baarbestände der Kämmerei sich derart vermindert haben, daß größere Beträge, welche endgiltig auf das Anleihekonto angewiesen sind, nicht vorläufig längere Zeit aus Kämmereimitteln vorgeschossen werden können. Die Verminderung der Kämmerei-Baarbestände erklärt sich durch Uebernahme von 500 000 Mk. Aktien der Halle-Hettstedter Eisenbahn. Außerdem hat die Kämmerei 344 000 Mk. Kaufgelderrückstände, welche auf mehrere Grundstücke hypothekarisch eingetragen sind, übernommen. Größere Beträge können jetzt nicht flüssig gemacht werden, vielmehr erscheint eine Stärkung der Baarbestände wünschenswerth. Auf Anleihemittel sind bisher 206 000 Mk. mehr ausgegeben, als in dem Plane vorgesehen sind und zwar: für den Rathskellerbau und Regulirung des Trödelviertels 135 342 Mk. (welcher Betrag durch Verkauf der Reispartzellen wieder eingeht), Neubau des Diakonatsgebäudes für die Ulrichsgemeinde 367 Mk. Schießerbrücke 43 000 Mk., Verpflegebäude 10 000 Mk., Kurbverstätte 17 000 Mk. Dagegen stehen noch zur Verfügung folgende Posten: Erbauung einer Volksbadanstalt 250 000 Mk., Umbau des Rathhauses 500 000 Mk., Erbauung eines Elektricitätswerkes 1 200 000 Mk., Erbauung zweier Mittelschulen 400 000 Mk. Für Straßenverbreiterungen sind in dem Anleiheplane 1 250 000 Mk. vorgesehen, darauf angewiesen aber bereits 1 118 000 Mk., so daß hier nur noch zur Verfügung stehen 70 000 Mk. Damit können die nothwendigen Ausgaben nicht gedeckt werden, weshalb zu erwägen sein wird, ob für Straßenerweiterungen nicht die zur Erbauung eines Elektricitätswerkes vorgesehene Summe von 1 200 000 Mk. verwendet werden soll. Zu dem Kämmereibestande befinden sich gegenwärtig 570 000 Mk. Konsols und Staatspapiere, 200,000 Mk. Hafenbahnaktien, 500,000 Mk. der Aktien der Halle-Hettstedter Eisenbahn, zusammen 1 200 000 Effekten und 360 000 Mk. Hypotheken. Die Finanzkommission beantragt Annahme der Magistratsvorlage und schlägt weiter vor, daß der Zinsfuß des neuzubegebenden Anleihebetrages ausdrücklich auf 3½ Prozent festgesetzt wird. Außerdem beantragt die Kommission, den Magistrat zu ersuchen, diejenigen Mittel, welche dem Kämmereivermögen aus den Anleihemitteln zufließen, wieder aus dem Kämmereivermögen genommen und für die in dem Anleiheplane vorgesehenen Zwecke verwendet wird.

Die Versammlung beschließt nach den Anträgen der Finanzkommission.

9. Herr Zimmermeister Löst als gegenwärtiger Besitzer des Grundstückes Scharrenstraße 9 will das alte Gebäude abbrechen und daselbst einen Neubau aufführen. Derselbe hat den Antrag auf Ueberlassung des Terrains der alten Stadtmauer — Flächeninhalt 12,9 qm — an der Südseite seines Grundstücks gestellt und sich als Entschädigung hierfür zu folgenden Gegenleistungen erboten: 1. Abtretung des fluchtlinienmäßig zur Scharrenstraße entfallenden Landes, 2. Bepflanzung der alten Stadtmauer mit 25 Pflg. pro cbm. St.-V. Hildebrandt beantragt Annahme des Antrages mit einigen Zusatzanträgen der Baukommission. Auf Vorschlag des St.-V. Dr. Kohlschütter wird der Antrag aber abgelehnt, weil voraussichtlich später einmal die Niederlegung der Häuserreihe erfolgen wird.

10. fällt aus.

11. Die Fluchtlinien für die Grundstücke Bärgasse 4, 5 und 9 werden festgesetzt, dagegen wird der Antrag des Magistrats, die Einziehung der zwischen den Grundstücken Bärgasse 2 und Thalamtstraße 6—8 belegenen Schlippe gutzuheißen, abgelehnt. (Berichterstatter St.-V. Steinhauf.)

12 und 13 fallen aus.

14. Die Fluchtlinien für gr. Brauhausstraße 30 sowie Leipzigerstraße 86 (Brauhausstraßen-Seite bis zum Bauhof) werden festgesetzt. (Berichterstatter St.-V. Steinhauf.)

15. Für Wasser beim Abrammen von Pflasterungen sind im laufenden Etat 1000 Mk. eingestellt, bis 1. September aber bereits 1017,84 Mk. verbraucht. Auf Antrag des Magistrats wird der betr. Kredit um 800 Mk. à conto des gemeinschaftlichen Dispositionsfonds verstärkt. (Berichterstatter: St.-V. Apelt.)

16. Von dem Finanzschlußstuffe für das Schulwesen für 1895/96 wird Kenntniß genommen und die Nachbewilligung eingetretener Ueberschreitungen in Höhe von 6889,42 Mk. ausgesprochen.

17. Auf die Vorschläge des Kuratoriums für die Gaswerke beantragt der Magistrat die Versorgung der neu zu erbauenden Pumpstation der Provinzial-Irrenanstalt Nietleben mit Gas aus der städtischen Gasanstalt unter folgenden Bedingungen zu genehmigen:

1. Die Kosten der Gasleitung innerhalb des Stadtgebietes, veranschlagt zu 1000 Mk., trägt die Stadtgemeinde bezw. die Gasanstalt allein.
2. Von der Provinzial-Verwaltung sind für Verzinsung und Tilgung der Kosten für die außerhalb des Stadtgebietes herzustellende Gasleitung jährlich 744,16 Mk. 16 Jahre lang zu zahlen.
3. Der Preis des abzugebenden Gases beträgt 10 Pf. für das cbm, wie er durch Beschluß beider städtischen Behörden für Gaskraftmaschinen 2c. festgesetzt worden ist.
4. Die Provinzial-Verwaltung muß jederzeit den etwaigen Anschluß öffentlicher Beleuchtung an die von ihr zu verzinsende und zu amortisirende Leitung außerhalb des Stadtgebietes ohne irgend welche Entschädigungsansprüche gestatten.

Ferner beantragt der Magistrat sich damit einverstanden zu erklären, daß die zur Herstellung der erforderlichen Gasleitung aufzuwendenden Kosten in Höhe von 10000 Mk. aus dem Erneuerungsfonds der Gasanstalt bestritten werden. St.-V. Apelt berichtet, daß die Provinzialverwaltung jährlich 18 bis 20 000 cbm Gas entnehmen würde. Er beantragt, dem Magistratsantrage zuzustimmen, jedoch unter der Bedingung, daß zur Amortisation der Herstellungskosten der Gasleitung 16 Jahre hindurch von der Provinzial-Verwaltung jährlich 744,16 Mk. an die Stadtkasse zu zahlen sind, ohne Rücksicht darauf, ob Gas entnommen wird oder nicht. St.-V. Klinthardt hält es für gefährlich, der Provinzial-Verwaltung gegenüber die Verpflichtung zu übernehmen, dauernd Gas zum Preise von 10 Pfg. pro cbm zu liefern, da man gar nicht wissen könne, wie sich die Verhältnisse in Zukunft gestalten und ob nicht die Produktionskosten schon in den nächsten Jahren wesentlich höhere würden. St.-V. Schmidt beantragt hierauf, zu bestimmen, daß der Provinzial-Verwaltung Gas zu dem Preise geliefert wird, welchen Abnehmer innerhalb des Stadtgebiets für Gas zu gewerblichen Zwecken zu zahlen haben. St.-V. Friedrich beantragt, die Reparaturkosten der Leitung außerhalb des Stadtgebietes der Provinz aufzuerlegen, und St.-V. Fölsche: daß die Abgabe des Gases an die Provinzial-Verwaltung an der Stadtgrenze erfolgt und an dieser Stelle ein Gasmesser eingeschoben wird. Der Magistratsantrag wird hierauf mit sämmtlichen Abänderungsanträgen genehmigt.

18.—21. fallen aus.

22. Die Verpachtung des dem Hospital St. Cyriaci et Antonii gehörigen, an der Freimfelderstraße belegenen Ackerplanes Nr. 32 von 4 ha 7 ar 96 qm an Herrn Kohlgärtner Walter Köte in Dieskau für die Jahrespacht von 930 Mk. wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus.)

Endlich wird noch an Stelle des erkrankten Herrn Vorstehers der St.-V. Schmidt zum Vertreter der Versammlung auf dem allgemeinen Siedetage gewählt, nachdem der Anzahl in Vorschlag gebrachter Stadtverordneten die Wahl abgelehnt hatten.

Hallesche Börse vom 29. September.

	Dividende für	Prozz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	101G
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.75G
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.75bz
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
Aleiner 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Kürbiter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.50G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.25G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.30G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
3½% " " "	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3% " " "	—	—	1/4 u. 1/10	3	93.50G
4% " " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	102.25B
3½% " " "	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.25bzG
Knappschaftsv. Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	104.50B
3½% Instrut. Regul. Oblig. (direct. Nebrat	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100.50G
4% Hyp.-Act. d. Crölitw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
4% Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103bz
4% Halle-Aktien-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102bz
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Korbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	102B
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
4% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunkohl.-Act.-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4	101B
4% Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103B
4% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103.25B
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/4 u. 1/10	5	106.50G
Hallesche Bankverein-Actien	1895	6%	1/1	5	150G
Spar- und Vorschussbank-Actien	1895	3½	1/1	3½	89G
Connern Maizfabrik-Actien	1895 96	12½	1/7	5	165G
Crölwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1895 96	10	1/7	4	122bG
Dieskau-Zscherndorfer Brk.-Ind.-A.	1895 96	2½	1/7	4	85.50B
Kilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1895 96	0	1/4	4	85G
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1894 95	3½	1/5	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1895 96	8½	1/4	4	—
Hallesche Hafenbahn-Actien	1895 96	3½	1/7	3½	104bz
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32	1/7	5	150G
Hallesche Schwefelsäure-Actien	1895	0	1/4	4	85G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1894 95	9	1/4	4	164.50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895 96	9½	1/4	5	111B
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1894 95	8	1/4	5	150G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895 96	15	1/4	4	194G
Niemberg, Maizfabrik-Aktien	1895 96	4½	1/4	4	118G
Leuchtofen-Actien	1895	4	1/4	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Action	1895 96	10½	1/4	4	181G
Sachs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/7	4	128B
Sachs.-Thür. Braunkohle-Stamm-Prior.-Act.	1895	6	1/7	4	130B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895 96	5	1/4	4	116G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895 96	12½	1/5	4	210G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (schlesische	1895 96	20	1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895 96	5½	1/4	4	97.50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	1/4	4	110G
Bruckdorf-Beuchlitzer Bergbau (Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	220G

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Hallescher Stroh- und Heuboericht vom 29. September.

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 1,80 M. Maschinenstroh Weizen- 1,80 M., Roggen- 1,80 M. Wiesenheu hiesiges oder Thüringer beste Qualitäten 2,50 M., Oderheu oder andere minderwerthige fremde Sorten 2,00—2,25 M. Kleeheu 2,50 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,40 M.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960930022/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf.
Meine Bäckerei bin ich Willens sofort zu verpachten event. zu verkaufen bei ganz geringer Anzahlung. Zu erfragen bei **Otto Freiberg**, Bayrischer Hof, Bernburg.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, bel. geeign. zu Gesch.- od. Handw.-Betrieb., zu verkaufen. **R. Dunkel,** Blumenthalstraße 10.

Neue u. gebr. Möbel all. Art, auch gute Federb. verk. b. **C. Schiller**, Mühlberg 13.

Für Brautleute! Auch einz. zu verkaufen: Mehr. Kleiderschrk., Vertik., Spiegel mit Schränkch., Tische, Stühle, Bettst. m. Matr., Ztheil. Sophas in Plüsch u. Stoff, Küchengeräthschaften, Gardinenstangen, Spottbillig b. **Hille**, Kuhgasse 10, p.

Piano, vorz. erhalten, kreuzsaitig (Rittersches Fabrikat), sehr preiswerth zu verkaufen. **B. Döll,** An der Universität 1.

Für 16 Mark
2 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, sofort zu verk. Fritz-Reuterstr. 10, p.

Verkaufe mein in vorzügl. Lage befindl. Hausgrundst., verb. mit best. Produktengeschäft, Schnapsesch., gr. Bierumsatz, mit Inmut. Inventar u. Waarenvorrath bei 3000 ℳ Anz. Off. unt. K. 47 an d. Exp. d. Ztg.

Neue u. gebrauchte Möbel
jed. Art, **Federbetten** kauft man billigst bei **Noack,** Schmerstr. 18.

Zu verkaufen
2 Küchenschr., 1 Tisch, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, Spiegel, Sopha, Waschtisch, ovaler Tisch, Fr.-Wh.-Mantel, Kommoden, Bettstellen.
Sarg-Magazin Auenstr. 2 u. Bestenstr. 2, Ecke.

1 prachtvoll. Geb. Betten
für 15 ℳ sof. zu verk. Harz 24, p. l.

Selbstgef. Kleiderschr. f. 24 ℳ, Vertik., Bettstell., Komm., Tische, Stühle, Sopha. K. Laden, desh. all. billiger Geißstr. 51.

Grundstücks-Verkauf oder Verpachtung.
Das Häsaler'sche Grundstück zu Eisleben, Breiteweg 22, worin seit vielen Jahren Fleischerei mit Erfolg betrieben, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Auskunft ertheilt der Kaufmann **Ernst Beyer,** Halle a. S., Herrenstr. 5.

Ein Pferd
mit complettem Geschirr,
guter einspänn. Leiterwagen
billig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 29.

Schreibtisch u. braunes Gitter, für Cont. pass., **Schlafsopha, eis. Kinderbett** bill. zu verk. Bergstr. 2, I.

Ca. 2000 Ctr. Kartoffeln
(„Saxonia") hat abzugeben
R. Knauer, Schwoitsch b. Gröbers.

Billig abzugeben:
8 pferd. **Deutzer Zwillings-Gasmotor,** tadellos, 4pferd. **Gasmotor v. Pauckisch,** stehend, 1 pferd. **Gasmotor von Butz-Sombart,** stehend, Sicherheits-Dampfkessel, 22 qm Heizfläche, 10 Atm.
Näheres durch
R. Mix, Gr. Ulrichstr. 52.

Großer Raubvogel zu verkaufen Taubenstr. 15.

Kl. u. mittl. Kisten, Gartentisch u. Bank zu verkaufen Blumenthalstr. 25, p.

Schöne Tauben zu verkaufen Fleischerstr. 4.

Eine Waschmaschine umzugshalber bill. zu verkaufen Leipzigstr. 21, p.

Fett. Schwein zu verk. Reilstr. 4.

Ein sehr großer Küchenschrank preisw. zu verk. Wilhelmstr. 7, II.

3 Restaurationslampen, f. gut brennend, billig zu verkaufen Henriettenstr. 37.

Hosen u. Paletots spottbill. zu verkauf. Brauter, Alter Markt 20.

Kleines Haus
in schönst. Wohnlage, mit Vorgärtchen, enthaltend 6 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, ist per 1. Januar entweder zu verpachten oder zu verkaufen. Vorzüglich passt. zum Alleinbewohnen oder auch zum Abvermiethen. Gefl. Offerten sub M. 14 an die Exped. d. Bl. erb.

1 gut erh. Singer-Nähmaschine preisw. zu verk. Gr. Klausstr. 20.

Küchentisch u. Kinderbettst. b. zu verk. Wuchererstr. 61, III r.

Stiefelschäfte und gebr. Pantoffelleder verk. billig Sternlicht, Alter Markt.

Neue Bettfellen mit Matratz. billig zu verkaufen Fritz-Reuterstr. 10.

Jährige Ziege billig zu verkaufen Leipzigstr. 21, Hof II.

Ein diesjährig. Ziegenbock zu verkaufen. Ebner, Handelsgärtner, Merseb. Chaussee.

Gute Uniformen
für Einj.-Freiw. preiswerth zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.

Ein Schaufblech mit Gemälden zu verkaufen Friedrichstr. 53. I.

Flotte Bäckerei sof. zu verk. Erf. 300 ℳ. Offert. erb. Ackerstr. 1a, II r.

Rothe Pracht-Betten mit kl. unbed. Fehlern, Ober-, Unterbett u. Kissen 15 ℳ, rothes Ausstattungsbett 20 ℳ Mühlberg 1 p. l.

Zu verkaufen: **Ein 2thürig. Kleiderschrank, Vertik., Bettstelle mit Federmatratze** Mühlberg 1, p. lks.

Kinderwagen,
gr. Posten zurückgesetzter Muster billig zu verkaufen. Gr. Posten **Reisekörbe** billig.
Koch, Geißstr. 17.

Sopha, Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstelle, Matratze bill. zu verk. Thalamstr. 1.

20 Markstück (Kaiser Friedrich) u. ein Mädch.-Koffer z. vk. Kl. Brauhausstr. 15, III.

Gut erh. Bd.-Ueberzieher bill. zu verk. A. Gauch, Kl. Saubberg 4.

Umzugshalber sofort
1 Pfeilerspiegel
billig zu verkaufen Herrenstr. 9, H. I.

Sopha, Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstelle, Matratze bill. zu verk. Zwingerstr. 32.

Neue Sophas b. zu verk. Georgstr. 13, part.

Pneumatik-Rover,
fast neu, starkes Tourenrad, amerikan. Rad.-Revolver, sowie versch. Inhebärtheile billig zu verkaufen
Leipzigerstr. 63, Hof I. p.

Schottische Windhündin,
10 Monate alt, Prachtexemplar, zu verk.
Borchers, „Saale-Terrasse".

Leere Roth- u. Weißweinflaschen zu verkaufen Schwerdtfegerstr. 8, p.

Gebraucht. 2rädr. Kinderwagen billig zu verkaufen Schmeerstr. 21, Hof.

Federwag. mit Zug- od. Wachhund, p. für Hausirer, zu vk. Schwertfegerstr. 11a, p. l.

Eine gut erh. Kinderb. Umst. halb. b. zu verk. Gebichenstr. 21, Gartenhs. 2, 3 Tg.

Mülleres Pferd preiswerth zu verkauf. Näheres Gommergasse 1.

Kl. Waschbalg, Lochstange u. Decimalwaage zu verk. Leipzigerstr. 86.

Gut erhalt. gr. Mädchen-Koffer zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Leere Weinflaschen zu verkaufen Charlottenstr. 20, p.

Photogr. Apparat, 9×12, komplett, bill. zu verk. F. Ebert, Landsberg.

Break zu verkaufen Königstr. 6, H.

Ein Küchenschrank, gut erhalt., billig zu verkaufen Zapfenstr. 22.

Kl. Hund (Teckel) zu verkaufen Kaulenberg 2.

2 kl. Obsthorden billig zu verkaufen Mittelstraße 24, III r.

1 ach. Fleischerkloß, 0,75 Durchm., zu verk. Zu erfr. Kl. Sandberg 9 i. Lad.

Ein gut geh. **Flaschenbier- u. Bitturaten-Geschäft** mit Hauschlachten spottb. f. 300 ℳ, im Fabrikviertel geleg., sof. zu verk. Näheres Steinweg 1, Cigarrenlad.

Eine kl. engl. **Drehrolle,** 2 Bettfellen, 2 kupferne Waschkessel, 1 kl. Regal, Oelkasten, Petroleum-Bassin und Saftkanne, f. Materialgeschäfte passend, zu verkaufen **Brauerei Cröllwitz.**

2 Bassins, pass. f. Gärtner, sow. Koch- u. Heizofen zu verk. Sophienstr. 40, p.

Guterh. (Räthers) Kinderklappst., 2 Ueberzieher zu verk. Fürstenthal 11, I r.

Briketts, Holz, Mauer- u. Dachsteine, Sand, Lehm zu verk. Hermannstr. 26.

1 kl. Fleischwage, 1 Schrank, 1 Ladentisch billig zu verk. Gr. Wallstr. 39, p.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Herrenkleidungsst., Ueberzieher u. Möbel k. z. h. Dr. Carl Schiller, Mühlberg 13.

Eine gelbgestrichene 6-Füllungsthür zu kaufen gesucht. Adressen unter **L. 35** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleines, gut erhalt. Sopha zu kauf. gesucht Wuchererstr. 46, II.

Gut erhalt. **Leiterwagen,** zweisp., 30 bis 40 Ctr. Tragkr., zu kauf. gef. Werthe Off. abzug. Lindenstr. 76, H. II r.

Suche für ein kleineres Pferd
gebr. Sielenzeug od. Kummetgesch.
(für Kutsche) in kompl. Zustand. Offert. unter **M. 26** an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuch.
Kl. Haus m. Garten, Stadtmitte oder Südviertel bei klein. Anzahl. Off. unter **L. o. 53081** bef. **R. Mosse,** Halle a. S.

Ein kl. Haus in der Nähe von Halle wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. 137** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Kachelöfen od. Maschinen,
Kanonen u. Wellblech zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **V. 141** an die Expedition d. Zeitung.

Barfußlb. Kinderstuhl u. Blumentreppe zu kaufen gef. Mansfelderstr. 47, I.

Klotz u. 4schn. Wiegemesser zu kauf. gef. Magdeburgerstr. 3.

Hund (Teckel), mögl. jung, zu kauf. gef. Off. unt. **M. 17** an die Exped. d. Ztg.

Ein Schneidetisch mit guter Platte zu kaufen gesucht Rannischestr. 20, II.

Gut erh. birk. Kleiderlekreädr. zu kaufen gesucht Wettinerstr. 4, II.

Gebr. Herrenkleid., Winterüberz., Schuhw. kauft it. u. holt ab Schleich, Moritzkirchg. 8.

Gebr. Kleiderschrank, neu od. alt, zu k. gef. Off. unt. **P. 30** an die Exp. d. Ztg.

Kl. Ladentisch zu kauf. gef. Leipzigstr. 14, H. I.

Stellen finden.

Tüchtiger Stellmachergeselle findet Winterarbeit. **Otto Schaaf,** Brachstedt.

Tüchtiger Dreher
findet dauernde Beschäftigung.
Zuckerraff. Tangermünde (Elbe).

Ein Laufbursche
gesucht Laurentiusstr. 18.

Lebensstellung
findet gewandter Herr als Agent mit festem Gehalt bei erster deutscher Versicherungs-Gesellschaft. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Off. sub „Inspektor 10601" an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Hoher Verdienst
monatlich dreihundert Mark u. mehr können respektable, im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines soliden Bankhauses (Specialität Serienloose) ohne jedes pekuniäre Risiko leicht verdienen.
„Auch als Nebenerwerb",
Branchenkenntniß nicht erforderlich. Off. von nur durchaus soliden Personen befördern unter **D. J. 929 Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin S. W. 19.**

Ein tüchtiger Kerumacher
wird angenommen.
A. Jacobi, Eisengießerei.

Tücht. Möbeltischler findet dauernde Arbeit b. **A. Rudolph,** Rittersfr. 12.

Sattlergesellen,
tücht. auf Geschirr und Polsterarbeit, stellt ein
Carl Peger, Roitzsch.

Mehrere tüchtige
Metalldreher
sowie ein tüchtiger Metalldreher für Revolverbau auf dauernde Arbeit bei hohem Lohn sofort gesucht.
A. Werneburg & Co.,
Armaturenfabrik, Delitzscherstr.

Einen tüchtig. Klempnergesellen sucht sofort **Emil Schulze,** Teutschenthal.

Zuverlässige
Monteure
auf Dampfmaschinen gesucht von
K. & Th. Möller,
Brackwede i/Westf.

2 Kellner, 16—18 Jahr, erhalten gute Stelle, sowie 1 Hausknecht, 1 Büffet-u. junge Hausburschen, ledige Knechte gesucht. **E. Hesselbarth,** Alter Markt 24, II.

Hoher Verdienst.
Wer übernimmt den Vertrieb der neuest. grav. Thür- u. Firmenschilder? Hohe Provision oder festes Gehalt. **Ernst Pötters,** Barmen, Rittershaus.

1 Sattlergehilfen,
guter Geschirr- u. Riemenarbeiter, sucht **Kunad,** Gr. Steinstr. 33.

Als Arbeiter und Hausdiener in einem hiesigen Sackgeschäft wird sofortmöglichst Reservist gesucht Leipzigerstraße 82.

Tüchtige
Metalldreher
suchen **Dicker & Werneburg.**

Tüchtige Maurer werden eingestellt Kronprinzenstr. 99.

Tüchtigen flotten Polsterer
auf gute, feinere Arbeiten (nur solchen) sucht als ersten Gehilfen auf angenehme, feste Jahresstelle.
Alb. Schmidt, Nicolaistr. 11.
Meldung Mittags v. 12—1 Uhr erb.

Hausmannsposten
an kinderloses Ehepaar zu vergeben. Maurer erhalten den Vorzug. Schriftl. Meldungen unt. **L. b. 10659** an **Rud. Mosse hier** abzugeben.

Tüchtiger, nüchterner Knecht,
der sich für den Dienst in einer Holzhandlung eignet, wird für sofort gesucht. Offert. sub **M. 24** an die Exped. bds. Bl.

Tapezier gehülfen
(Polsterer) finden Stellung.
G. F. König's Nachf., Richard Kupper jun., Merseburg, Gotthardtstraße 25.

Gesucht zu sogl. ein gew. Laufbursche. Frau Marie Wantzlöben, Spiegelstr. 1.

Arbeitsbursche zum Putzen
K. Wilde, Dachdeckermstr., Fleischerstr. 14, II.

Sofortiges Gesuch!
Für eine Lehrbibliothek wird sofort ein junger, unverheiratheter Mann, der im Buchhandel einigermaßen erfahren ist, zur selbstständigen Leitung gesucht. Offerten unter **M. 19** an die Exped. bds. Bl. erb.

Tücht. Vorrichter u. Stepper gesucht. Schäftestepperei, Mittelstr. 19.

Redegew. anständ. Leute,
denen an einer lohnenden Winterbeschäft. gelegen ist, finden noch Anstellung in der Buchhdlg. Bernh. Bräuer, Charlottenstr. 2.

Einen Brodfahrer zum sofortigen Antritt sucht **Müller's Bäckerei,** Am Mühlweg.

Bursche v. 16 J. z. Handlangen ges. Rannischestraße 10, Klempnerlad.

Wärter, Diener, led. Kutscher, Hausbursche, diener f. Klinik sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

1 Hausbursche, 16—17 J., sof. ges. Fritz-Reuterstr. 7, im Laden.

Tischlergeselle gesucht Wuchererstraße 30.

Laufbursche, 16—19 Jahr, mit guten Zeugnissen gesucht.
Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstr. 28.

Aufwartung
für früh 2 Stunden gesucht Gr. Ulrichstr. 28, Delicatessengeschäft.

Ein saub. Mädchen mit gutem Buch 1. Oktbr. ges. Charlottenstr. 19, I. r.

Ordentl. Kindermädchen
für Nachm. gesucht
Zwingerstr. 11, 3 Tr. l.

Ein tücht. Waschmädchen sof. ges. Hotel „Goldener Ring".

Ein Mädchen zur Aufwartung gef. Merseburgerstr. 162, 1 Tr.

Jung. Mädch. zur Aufw. f. Vortm. ges. Gr. Steinstr. 35.

Aelteres ordentliches, im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen z. 1. Okt. ges. Mühlweg 15, 1 Tr.

Ehrliche saubere Frau als Aufw. ges. Magdeburgerstr. 37, part.

Aufwärterin in d. Nähe d. Albrechtstr. ges. Z. erfr. Blumenthalstr. 22, 3 Tr.

Saub. ehrl. Mädch. zur Aufw. f. Vorm. 1. Okt. ges. Schmidt, Jägerplatz 8, p.

Tücht. Mantelnäherin, sow. Lernende ges. Mansfelderstr. 63, H. I.

Hausmädch. auf Güter, bei 50 bis 60 Thlr. Lohn, f. sehr gute Stellen gesucht
Frau Klar, Geißstraße 3.

Ein ordentl. Mädchen zur Aufw. für d. g. Tag ges. Kl. Berlin 1, I.

Aufwartung für Vormittags gesucht Schillerstr. 12, p.

Ordentl. Mädchen zur Aufwartung für Vormittag gesucht Martinstr. 3, I.

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht.
Otto Westphal, Canenaerweg.

Saubere Näherin für Barchentbenden gesucht. Mit Probearbeit zu melden **Albert Hammer,** Geißstr. 52.

Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, u. unt. 17 J. a., sof. od. sp. gesucht. Das. ist fast n. schwiederei. Blumentisch zu verk., eis. Copirpresse w. zu kaufen gef. Pfälzerstr. 6, 1. Et. r.

Aufwartung gesucht Forsterstr. 56, 1 Tr.

Frau zum Frühstücktragen sof. gesucht Herderstr. 6.

Tücht. Mädch. f. einz. D. ges. Harz 23, II

Wärterin sofort gesucht Mansfelderstr. 12, I.

Ein älteres Mädchen, b. schneidern f., zum Umarb. u. Ausbeff. b. dauernd. Besch. ges. Kl. Ulrichstr. 16, p.

Köchin für Hotel u. Privat, Mädch. für Küche und Haus, 4 Kochtrl., 2 Aufwart., Kellnerlehrlinge sof. gesucht durch
Frau A. Albers, Gr. Ulrichstr. 58.
Vom 1. Oktober Gr. Steinstr. 13, Rest. „Deutsch. Schwert."

Eine Frau oder Mädch. z. Reinemachen sof. ges. Laurentiusstr. 15, 1 Tr.

Kochmamsells, 30—60 M. monatl., Stubenmädch. f. Hot., 20 M. monatl., Küchen-, Haus-, Waschmädch. sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Ordentl. Aufwart. gesucht Mansfelderstr. 54, I.

Mehr. ordentl. Mädch. erh. kostenfr. St. n. ausw. b. Fr. Heyer, Harz 23, II.

Ordentl. u. reinl. Aufw. gesucht Alte Promenade 10, 1 Tr.

J. anst. Mädch. z. Aufw. für g. T. sof. ges. Kl. Klrichstr. 5, 1 Tr.

Geübte Dütenarbeiterinnen finden dauernde und lohnende Beschäft. bei **Friedrich & Bauer,** Gr. Berlin 3/4.

Eine unabh. Frau als Aufw. ges. Mansfelderstr. 31.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 64, 2 Tr. l.

Suche für sofort oder 1. November kräftiges Dienstmädchen. Gutsb. **F. Dohle,** Fröstnitz b. Wallwitz.

Anständige Mädchen gesucht **Keferstein'sche Papierhandlung.**

Jg. Mädchen z. Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 100, Hof II.

Ordl. Mädch. i. l. D. ges. Schmeerstr. 20, III.

Ein anst. Mädchen n. unt. 20 J. und ein Kindermädchen zu ausserh. gesucht b. Fr. Abat, Herrenstr. 26.

Ordentl. tücht. Mädchen f. Küche und Haus 1. Oktbr. ges. Blüchterstr. 5, II.

Suche Wasch-, Scheuer-, Küchen- u. Kinderm. Frau Hesselbarth, Alter Markt 24, II.

Köchin., Stubenmädchen, Mädchen, für Küche u. Hausarbeit, Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Junges Mädchen
mit gutem Zeugniß, welch. schon gedient, wird z. 15. Oktober gesucht.
Künzel, Leipzigerstr. 79.

Mädchen, auf Herrenarb. geübt, finden dauernde Beschäftigung Martinstr. 2, II.

Anständige Frau z. Arbeit
sucht **Gustav Friedrich,** Bärgasse.

Anst. Mädchen f. einz. jg. Leute ges. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Ein Mädchen zur Aufwartung f. den ganz. Tag ges. Kl. Sandberg 23, I.

Gesucht für sehr gute Stellen:
3 Kochmamsells, 25—40 ℳ, monatl., 20 Mädchen für Hüber und auswärts b. d.
Frau A. Erfurth, Markt 13.

Aufwartung!
Eine ordentl. Frau oder Mädchen als Aufwartung von früh 1/2 7 Uhr ab ges. Südstr. 62, p (Villa im Garten).

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern wird als Kellnerlehrling gesucht im **Restaurant Schultheiss.**

Zum 1. Oktober kann ein Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung bei mir in die Lehre treten.
Aug. Heckel, Uhrmacher, Taubenstr. 19.
Mitglied d. Uhrm.-Ver. Halle a. S.

Für ein größeres Bureau werden zum baldigsten Eintritt
3—4 Schreiberlehrlinge
gesucht. Anfragen sind unter V. 142 an die Exped. bds. Bl. niederzulegen.

Wir suchen einen jungen Mann als **Lehrling** zum bald. Antritt. **Hallescher Verein f. Kohlenbergb. u. Briefstabr.,** Aktiengesellschaft.

Ein Lehrling
kann jeder Zeit eintreten.
F. Grundke, Bäckermeister, Wilhelmstraße 3.

Drechslerlehrling
gesucht, auch gegen Kostgeld
Krukenbergstraße 8.

Schneiderlehrling stellt ein Th. Blume, Geißstraße 39.

Für hiesiges Getreide- u. Commissionsgeschäft **Lehrling**
gesucht. Off. u. P. 31 Exped. d. Bl. erb.

Suche für mein Manufaktur- u. Modewaarengeschäft **Lehrmädchen.**
D. Heller, Gr. Ulrichstr. 63.

Lehrmädchen
suchen
Conrad Tack & Co.

Stellen suchen.

Anschläger sucht Beschäftigung. Harz 29, 3 Tr.

Verschied. Vertretungen gesucht p. d. Kaufmann i. Halle u. Umgegend. Off. unt. **M. 23** a. d. Exp. d. Bl.

Eine Frau sucht noch Wäschen. Ankerstr. 6, p.

Aelteres alleinst. Mädch. sucht Wäsche. Hermannstr. 18, p.

Unabh. Frau sucht Aufw. Zu erfr. J. Klepzig, Spitze 8.

Unabh. Frau s. sof. Wäsche auch f. g. T. Z. erfr. Kuttelhof 2, 2 Tr. l.

Gesunde Amme sucht Stelle. Giebichenstein, Adolfstr. 9, II.

Jg. anst. Mädchen sucht für Nachmitt. Aufw. od. Besch. Streiberstr. 12, II.

J. Mädchen, 20 J. alt, w. schneidern k., sucht z. 1. Oktober St. in bess. Hause. Zu erfr. Wörmlitzerstraße 11, part.

Recht ord. Mädch. v. 22 J., m. g. Z. sucht Stelle. Alter Markt 24, II. r.

Anst. saub. Frau wünscht Aufwart. für Vorm. Mansfelderstr. 60, Hth. part.

Anst. j. Mädch. sucht 1. Okt. Aufwart. f. Vorm. Zu erfr. Kl. Wallstr. 2, p. l.

Kräft. saub. Mädch. v. ausserh. s. St. durch Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.

Zu vermiethen.

Sternstr. 5
1. Etage, 5 heizb. Zim., K., Keller nebst Zub., sofort zu verm. Näh. daf. 2 Tr.

Wilhelmstraße 4
2. Etage Wohnung, 4 St., K. u. Zub., sofort für 500 M., 2. Etage 3 St., K. u. Zub. per 1/10. für 330 M., Hinterhaus 3. Et. St., K., K., 1/10. f. 180 M. zu verm. F. Carow, Geißstraße 5.

4 Z., K. u. Zub. 350 M., zu verm. Näheres Viktoriaplatz 1, I I.

Marienstr. 10, Bahnnähe,
herrsch. Wohnung, 4 heizb. Zimmer, Küche, Zubeh., per 1. Okt. für 620 M. zu verm. Näh. daselbst part.

Wohn., 1 Et., 3 St., K., K. f. 350 Mk., Krausenstr. 15 z. verm. Falck & Noack.

Schillerstraße 24 sind frdl. Wohnung, M. 240, sofort od. spät. zu verm. Näh. A. Höder, Wuchererstr. 35, I.

Eine Wohnung für 300 M. m. sämmtlichem Zubehör, sowie eine Wohnung für 180 M. 1/10. zu verm. Näheres Albrechtstr. 24, H. I. b. Hausmann.

2 sehr geräumige Wohnungen
in bestem Zustande, 1 u. 2 Treppen hoch belegen, für 800 u. 280 M. jährlich zu verm., 1. Okt. 1896 zu beziehen
Brandenburgerstr. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960930022/fragment/page=0002

Kl. Wohnungen zu vermiethen, Neujahr zu beziehen
Thomasiusstr. 17, II.

Wohnung, 56 u. 70 Thlr. p. 1. Okt. zu vermiethen Burgstr. 22.

Frdl. Wohn., 275 Mk., u. f. e. kinderl. L., sof. z. bez. Anfr. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Brüderstraße 9, 1
St., K., K., 210 Mk., sofort zu verm.

Hochparterre-Wohnung

in fein. Hause, gr. Stube, Kamm., Küche, Corrid., Bodenk., Keller 2c., f. 200 Mk. p. 1. Jan. z. v. **Wörmlitzerstr. 11, I.**

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 Mk., St., K., K., 102 Mk., sofort zu vermiethen.

Wörmlitzerstraße 109
frdl. Wohnungen, 450 u. 270 Mk., sof. od. 1. Jan. z. v., ev. Gartenbenutzung.

Händlstr. 27 — beste Lage — ist **eine Hochpart.-Wohnung**, ev. mit einem od. mehreren Mansardenzimmern, **sofort zu vermiethen.** Besichtigung jeder Zeit.

Wohnung zu vermiethen
Trotha, Magdeburgerstr. 72.

5 Stuben u. Badestube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Geiststr. 25, I.**

St., K., an einz. Leute, 90 Mk.
Steinweg 24, Buttergeschäft.

St., K. nebst Zubeh. sofort od. später zu vermiethen Mauerstr. 21.

Alte Promenade 17

2 St., K. u. K., zum Abvermiethen geeignet, 1. Jan. 97. Daselbst ein **kleiner Laden** sofort zu vermiethen. Un erfr.
Grafeweg 15, part.

Gr. ger. Wohnung 1./1. 97 billig zu vermiethen Thomasiusstr. 47.

Frdl. Wohn. umzugsh. zum 15./10. od. später zu verm. Näh. **Adolfstr. 5, I.**

Halbe I. Etage, 2 St., K., K. u. Zubehör, 300 Mk., 1. Okt. z. bez. Henriettenstr. 5, p.

Frdl. St. u. K., 36 Thlr., z. 1. Nov. Kl. Brauhausstr. 3, II.

Meckelstr. 23 frdl. Wohnung, 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh. sof. oder später zu vermiethen.

Wohnungen,

3 St., 2 K., K. u. Speisek. f. i. m. neuen Hause sofort zu bez. **Sternstr. 8.**

Meckelstr. 15, H. I. freundl. kl. Wohn. 1./11. zu vermiethen. Preis 42 Thlr.

Frdl. Hochpart.-Wohn., 3 S., K., K. u. Zub. sof. zu verm. Fritz Reuterstr. 2.

Schöne Wohnung für 100 Thlr. sofort oder später zu vermiethen Friesenstr. 10.

Fritz-Reuterstr. 16 in ruh. Hause mit nur 3 Wohn., die 1. Etage 4 Stuben, 2 Kamm., Küche 2c. Preis 460 Mk. 1 April 1897 zu verm.

Fritz-Reuterstr. 16 in ruh. Hause part. 3 St., K., K. 2c. 370 Mk. 1. April 1897.

Möblirte Zimmer.

F. möbl. Z., p. f. Einjähr., II. Et. rechts, b. z. verm. Herderstr. 1. Näh. III. Et. r.

1 resp. 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen **Zinksgartenstr. 12, I.**

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen An der Moritzkirche 4, II I.

Möbl. Stube Parkstr. 3, p. r.

Gut möbl. Zimmer m. Kabinet zu vermiethen Parkstr. 12, hochpart.

2 f. mobl. Zimm., Nähe d. Kaserne, billig zu verm. Hardenbergstr. 37, I. I.

G. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Georgstr. 9, II r.

2 frdl. möbl. Zimmer m. Kab. billig zu vermiethen Schulstr. 5.

Möblirte Stube zu vermiethen Landsbergerstr. 59, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Unterberg 3, II.

Möbl. Z. f. 2 H. z. v. Geiststr. 3, p.

1 oder 2 anst. Geschäftsdamen finden sofort billiges freundl. **möbl. Zimmer** auf Wunsch mit Mittagstisch Mühlberg 12, II. Nähe b. Gr. Ulrichstr.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Forsterstr. 37, I I.

Gut möbl. Zimm., vornh., sep. Eing., 1. Okt. zu verm. Thurmstr. 2, III r.

2 fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Friesenstr. 10, I I.

Gut möbl. Wohn. u. Schlafz. m. extr. Eing. 1./10. zu verm. Mittelstr. 3, II.

Einf. möbl. Z., 10 Mk., z. v. Mittelstr. 3, II.

Möbl. Wohnung zu vermiethen
Harz 11, p.

Gute Pension

erhalten einige **Schüler** in beff. Hause billigst. Off. u. **Z.** Exped. d. Bl.

Gut möblirte Wohnung,

Bahnhöhe, zu vermiethen
Landwehrstr. 2, p.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Forsterstr. 33, I I.

Louisenstr. 16, p. möblirte Zimmer zu vermiethen.

Kl. möbl. Stube zu verm. Meckelstr. 8.

Landwehrstr. 14, I. Etg., R. d. B., ff. möbl. Zimmer m. Kab. an 1 od. 2 H. sof. od. später z. v. **Frau Keil.**

Kl. Stube f. eine Pers. Kl. Berlin 1.

Anst. möbl. Zimmer Alter Markt 24, II r.

Möbl. Zimmer f. 2 H. Kl. Brauhausstr. 18.

Möbl. Zimmer m. K. Königstr. 15, II I.

Möbl. Wohnung z. v. Leipzigerstr. 86. I.

Möbl. Zimmer für Herrn od. Dame zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 22, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 19, II I.

Möbl. Zimmer, Nähe der Bahn, zu vermiethen Landsbergerstr. 61, II I.

Frdl. beheiz. Stube a. Schlafst. f. 1 H. zu verm. Brunoswarte 30.

Schön möbl. Zimmer, f. Einj., sofort zu vermiethen Sophienstr. 21, I.

Möbl. Zimmer m. K. 1. Oktober zu vermiethen Spitze 36.

Frdl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen Dachrigk. 2, II r.

Frdl. möbl. Wohnung sofort zu vermiethen Breitestr. 19, p.

Sauber möbl. Wohnung zu vermiethen ev. mit Klavier Viktoriaplatz 3, II I.

Stube mit Kabinet,

möblirt oder unmöblirt, sofort zu vermiethen **Gr. Märkerstr. 14.**

Frdl. möbl. Stube u. K. zu vermiethen Schülerschof 10, am Markt.

2 junge Leute finden Wohnung Bernhardystr. 14, I r.

G. möbl. Z. u. K. Leipzigerstr. 83, II.

J. Kaufmann findet gute u. preisw. Pension Neue Promenade 7, I.

Möbl. Z. m. K. f. anst. Frl. m. Pens. sofort zu verm. Königstr. 15, I I.

G. möbl. Z. z. v. Merseburgerstr. 20, I.

Möbl. Zimmer Kl. Brauhausstr. 1.

Friesenstr. 4, III r.

ist eine anständ. Schlafstelle frei.

Möbl. Schlafstelle an 2 Herren zu vermiethen Landsbergerstr. 59, II.

Anst. Schlafst. off. Wuchererstr. 20, II I.

Schlafstelle mit Kost Gr. Klausstr. 7, H., Günther.

Schlafstelle für 1 oder 2 anst. Leute offen Bergstr. 1, III.

Schlafstellen zu vermiethen. Zu erfr. Geiststr. 23, im Bürstengeschäft.

Anst. reinliche Schlafstelle Wuchererstr. 23, p.

Anst. frdl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Forsterstr. 18, I r.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Schülerschof 12, III.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Zenkestr. 4, I r.

Frdl. Schlafstelle offen Töpferplan 5.

Anst. Mädchen f. bill. u. gute Schlafst. zu erfr. Ramischstr. 15, H. r. II.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Dyhardenstr. 30, p. r.

Möbl. Schlafst., Nähe d. Moritzkirche, zu bez. Zu erfr. Poststr. 12.

Läden & Magazine.

Eckladen
mit zwei Nebenräumen u. groß. Keller, M. 800 (eventuell auch mit Wohnung) Steinstraße zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2, I r.

Leipzigerstraße 42
Laden mit 2 Schaufenstern zu vermiethen. Näh. durch **A. Giese**, Merseburgerstr. 18, II.

Gr. heller Arbeitssaal

in 2. Etage, eventl. mit Wohnung, im Mittelpunkt der Stadt, ist per 1. Januar oder spät. zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Sof. zu verm. Möglicherweg 4
Pferdestall mit Wagenremise und Stube, **gr. Werkstellen** mit Hobelbänken, oder für jedes Geschäft passend.
Lagerschuppen, Lagerplätze oder **Bau-** und **Zimmerplätze, Schneidemühle** mit vielen Holzbearbeitungsmaschinen 2c.

Zinksgartenstr. 14
Laden mit Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. 3 Kellerräume, sofort zu verm. Daselbst **Nr. 14 u. 15** je eine größere Wohnung zum 1./10. zu verm.
Näheres beim Hausmann.

Leere Räume
im **Centrum der Stadt**, zu **Restauration** passend, **sofort billig zu vermiethen.** Näheres
Gr. Ulrichstraße 41.

Ein größerer Raum als Pferdestall oder dergl. z. verm. Brunnenstr. 49, Gebäudeinsp.

Laden ausnahmsw. bill. sof. f. 400 Mk. i. frequent. L. Näh. Bernburgerstr. 16, I.

Geiststr. 65

ist der **Eckladen**, worin seit **8 Jahren Cigarren-Geschäft** betrieben, mit **Wohnung per 1./4. 97 zu vermiethen.** Zu erfragen bei **Schmuckler, Gr. Ulrichstr. 60.**

Für gewerbliche Zwecke,

ev. mit Wohn., ist ein heller Part.-**Raum** i. Hinterhause, od. als **Niederlage** od. für gewerbliche Zwecke, Fabrikation 2c., auf Wunsch verbunden mit Wohn. in 1. Etage, zu verm. Näh. **Friedrichstr. 54,** „Dreibund".

Miethgesuche.

Im Nordviertel wird zum 1. April 1897 **freundliche Wohnung** gesucht, 5—6 St., **Kammer, Badestube,** Zubehör, Balkon od. Garten, für 7—800 Mark. Offerten u. **L. 37** Expedition d. Bl. erb.

Ladengesuch.

Ein mittelgroßer heller Laden mit hell. Nebenräumen oder auch eine noble erste Etage wird im Mittelpunkt der Stadt zum 1. April 1897 von einem alten feinen Maßgeschäft zu miethen gesucht. Privatwohnung wenn möglich im gleichen Hause. Offert. mit Preisang. beförd. u. **P. 29** die Exped.

Wohnung gesucht 1./1. 97 für 210 M. Offerten unter **M. 16** Exped. d. Bl.

St., K. u. K. 1./1. 97 z. P. v. 90 Mk. jährl. gesucht. Off. u. **M. 15** Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer im ob. Königsviertel gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. 101** Exped. d. Ztg. erb.

Einf. möbl. Zimmer, 10—12 Mk. pro Monat mit Kaffee, von jungem Handwerker 1. Okt. gesucht Nähe Riebeckplatz. Offerten unter **M. 11** Exped. d. Bl.

Für junges Ehepaar wird in der Nähe des Thalia-Theaters (National-Theater)

1 bis 2 möblirte Zimmer

mit Küchenbenutzung ab sof. zu miethen gesucht. Off. m. Preisang. b. u. **H. F. 25 Halle a. S.**, Bahnhof postl. einzusl.

Garçon-Logis event. mit **Klavier** von einem Kaufmann gesucht. Offert. m. Preis sub **P. 33** Expedition d. Bl.

Kl. Familie ohne Kinder sucht 1./1. 97 **frdl. Wohnung** v. 40—60 Thlr. Erb. werthe Adr. u. **V. 138** Exp. d. Bl.

Gesucht ein **möblirtes Zimmer** für einen Herrn, am liebsten mit voll. Pension. Offerten mit Preisangabe unter **Ho. 5101 b** Exped. d. Bl.

Part. od. H. Haus m. Garten z. 1./1. 97. gesucht. Off. u. **M. 27** Exp. d. Ztg.

Anst. Leute suchen 1./1. 97 Hausmannswohnung. Off. u. **M. 21** Exp. d. Bl.

Anst. Leute f. z. 1./1. Wohn. v. **45 bis 50 Thlr. i. d. Wuchererstr., Schillerstr., Hardenbergstr. od. d. N.** Off. u. **M. 20** Exp. d. Bl.

Jung. cautionsf. Leute f. sofort **Kl. Restaurant od. Gasthof** zu pachten. Off. unt. **L. F. 1000** postl. Delitzsch.

Anst. Leute ohne Kinder (Professionist) suchen 1./1. 97 Wohnung als **Hausmann oder Vizewirth.** Selbige haben seit Jahren solche Stellung inne. Nähe des Steinthors bevorzugt. Off. u. **V. 140** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

2 möbl. Zimmer od. **Zimmer mit Cabinet**, ev. mit Pianino, v. j. Kaufmann nebst Bruder gesucht. Für Letzteren ev. mit Mittagstisch. Off. mit Preisangabe unter **M. 22** an die Exped. d. Bl.

Diverse.

Vom Pfarracker in Dieskau
sind noch **5 ganze u. 2 halbe Morgen zu verpachten.**

Verdingung.

Die Lieferung der zur Pflasterung einer Straße in der Dorflage **Lettin** erforderlichen **1640 Cbk.-Mtr. Pflasterkies** soll vergeben werden.
Offerten mit Preisangabe sind bis zum **3. Oktober cr., Abends 6 Uhr** an das Schulzenamt hierselbst einzureichen, wo auch die Bedingungen eingesehen sind.
Lettin, den 29. Septbr. 1896.
Der Gemeindevorstand.

Wegebau!

Die Erd- u. Pflasterarbeiten zur Neupflasterung einer 790 Meter langen Straße in der Dorflage **Lettin** sollen vergeben werden. Offerten mit Preisangabe sind bis zum **3. Oktober cr., Abends 6 Uhr** an das Schulzenamt hierselbst einzureichen, wo auch die Bedingungen eingesehen sind.
Lettin, den 29. Septbr. 1896.
Der Gemeindevorstand.

Die Verlobung mit **Margarethe Zobel**, Halle, Steinstrasse, erkläre ich für aufgehoben.
Johannes v. Parpart,
Dresden.

Kl. Junge von 3 Jahren zu verschenken. Wwe. Bauer, Alter Markt 32.

Z. Anfertigung aller Haararbeiten empf. sich **E. Hennicke**, Gr. Klausstraße 39.

Z. Krankenpflege u. Nachtwachen empf. sich Frau Naumann, Gr. Klausstr. 15, I. I.

Plätterin empfiehlt sich in und außer dem Hause Laurentiusstr. 10, I r.

C. F. Maennecke, Gr. Klausstr. 37, am Markt.
Bürsten- und Kammwaaren.

Wäsche wird sauber u. billig geflickt Ramischstr. 3, H. r. I.

Klagen, Zahlungsbefehle, Klagebeantwortungen, Kaufverträge und Testamente fertigt, sowie Rath ertheilt **G. Müller,** früherer Rechtsanwaltsvorsteher, Gr. Ulrichstr. 35, Ecke Alte Promen.

Warne hiermit Jedermann, meiner Tochter **Else** auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Gottfried Mensch,
Schuhmacher.

Geübte Plätterin empfiehlt sich in und außer dem Hause Glauchaerstr. 5, I.

Sämmtl. Haararb. werd. gut u. billigst angefertigt. Friseurgeschäft Geiststr. 19 u. Reilstraße 13. **H. Raute.**

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorsicht zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3,** II. Etage.

Damen- u. Kinderkleider werd. gutsitzend u. billig angefertigt.
Louise Naue,
Gr. Steinstr. 62, II.

Eleg. Damengard. w. gutsitz. in u. auß. d. Hause angef. Gr. Klausstr. 36, I. r.

Mittagstisch 50—60 ₰ Nähe d. unt. od. ober. Steinstr. gef. Off. u. **V. 139** a. d. Exp. d. Bl.

Miss Lendsey

aus **Amerika** verzogen von Zapfenstr. 2 nach **Hanfsack 3, part.**

Reelle Schuhwaaren kauft man billig bei H. Lünow, Kl. Ulrichstr. 8.

Privat-Mittagstisch im Abon. 50 ₰
Wilhelmstr. 4, I.

Glanz- u. Neuplätterei wird gründlich gelehrt Karlstr. 19.

Brief-Photogr. schön u. billig bei **A. R. Barth,** Alte Promenade 6.

Wäsche z. Waschen u. Plätten wird angenommen Trödel 15, II.

Musik für Klavier, Geige u. Trompete. W. Betteltz. angen. Herrnstr. 20, p.

Feinste Gartenerde

kann unentgeltlich abgeholt werden
Schiller- und Bismarckstr.-Ecke.

Schuhe u. Stiefel werden billig besohlt und reparirt mit gebr. **Riemenleder.**
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Kinderstiefel, selbst angefertigt, mit guten Zutaten, verkauft preiswerth
Sternlicht, Alter Markt 11.

Ofenreinigen, sow. sämmtl. and. Maurerarb. nimmt an **F. Giessler,** Grafeweg 10.

Junger Kaufmann,

kleine Statur, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht mit anständig. junger Dame, möglichst nicht über 20 Jahre alt, behufs event. Verheirathung in Verkehr zu treten. Nur wirklich ernstgemeinte, spezifizirte Offerten, möglichst mit Photographie versehen, unter M. 25 an die Expedition d. Ztg. erbeten.
— Diskretion Ehrensache! —

Räumfuhren werden ausgeführt **Lessingstraße 21.**

Reelles Heirathsgesuch.

Ein **Fabrikbesitzer**, 40 J. alt, ganz **alleinstehend**, möchte sich mit j. Dame von 25—35 J. recht bald verheirathen. Etwas **Vermögen** erwünscht. Nähere Auskunft ertheilt
Frau Rötzscher, Oleariusstr. 13, II.
Verschwiegenheit zugesichert.

J. Frau wünscht sich mit anständigem Mann zu verheirathen (Beamter bevorz.). Nur ernstgemeinte, nicht anonyme Offert. unt. **L. G. 19** Postamt 2 erbeten.

J. Mädchen, hier fremd, aus bester Familie, möchte gern in beff. Gesellschaft verkehren, auch bereit, e. Herrn beizuziehen. Off. unt. **M. 10** a. d. Exp. d. Bl.

Vor ca. 3 Wochen **1 P. Schnürstief.** z. Besehen v. Unbekannt. b. m. eingel. Bitte um Abholung.
C. A. Matthestus, Lederhdlg.

Rohrstühle werden dauerhaft geflochten, auch aufpolirt Schillerstr. 45, r. Keller.

Damen- u. Kinderkleider fertigt in und außer dem Hause **Kl. Brauhausstr. 7, III.**

Damen- u. Kinderkleider werden billig u. gutsitzend gemacht Schnerstr. 15, II I.

Damenkleider aller Art fertigt billigst Gr. Wallstr. 3, 2½ Tr. l.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Isidor Schitek,** zuletzt in Gutenberg bei Trotha, geboren am 10. Mai 1861 zu Wierzbie (Polen), welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. II. b. 1187/96 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 25. September 1896.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung.
Alter 35 Jahre, Größe 1,63 m, Statur klein und schwächlich, Haare dunkelblond (struppig), Bart blonder Schnurrbart (struppig), Augen blau, Zähne gesund, Gesicht schmal, Gesichtsfarbe bleich, Sprache russisch u. gebrochen deutsch. Kleidung braun-graues Jackett, brauner Hut, moderne Stiefeln.

Unterricht.

Engländerin ertheilt Unterricht in der englischen Sprache. Zu erfragen
Marienstraße 20, II.

Es wird eine Nachhülfe für meinen Sohn von 7 Jahren gesucht. Derselbe geht in die 7. Klasse der Mittelschule. Näheres
Magdeburgerstr. 49, im Laden.

Ein Ausländer sucht Unterricht in der **deutschen Sprache.**
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **V. 136** an die Expedition d. Ztg.

Kindern ertheilt gründlichen **Unterricht** in Häkeln, Sticken und Stricken
E. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.

Handarbeitsunterricht ertheilt Kindern gründl. Frau Voigt, Gr. Brunnenstr. 1.

Wer lehrt einem jungen Manne die **einfache** und **doppelte Buchführung?** Off. bitte unter **P. 34** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Kindern wird Strick- u. Häkelunterricht ertheilt Heinrichstr. 11, III rechts.

Jung. Mädchen w. Unterricht in Bunt- u. Plattstichstickerei erth. Augustastr. 12, II r.

Capitalien.

500,000 Mk. à 3¾ %
auf Häuser
auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

1500—2000 Mk.
per **1. Oktober,** bis zum **1. April 1897** zurückzahlbar, auf hohe Sicherheit u. hohe Zinsen **gesucht.** Off. u. **E. n. 10656** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

25—30,000 Mark
auf **pupillarische** Ackerhypothek **1. Oktbr. gesucht.** Off. unter **G. f. 10708** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

9000 Mark hinter Kassengeldern gesucht von Schuldtarleiher. Offerten unter **M. 12** an die Expedition d. Ztg.

Anst. Frl. bittet Edelmenschen um ein Darlehn p. 50 Mk. geg. Sicherh. u. Zinsen. Off. u. **M. 18** an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann sucht Darlehn v. 50 Mk. Off. unter **M. 13** an die Exped. d. Bl.

Verloren.

20 Mk. Belohnung.
Goldene Damenuhr mit Kette Sonntag den 20. September **verloren.** Bitte gegen obige Belohnung abzugeben bei Herrn Uhrmacher **Weiske,**
Neunhäuser 2.

Spazierstock auf der Reilsburg vertauscht. Umtausch **Karlstraße 8, III** erbeten.

Spazierstock verloren. Abzugeben Göhenstraße 3, III.

Seidener Schirm verloren. Abzugeben Göhenstraße 3, III.

Kl. gelber Hund abhanden gekommen. **Gute Belohnung** Mittelkindstraße 13.

Eine rothe Musterkarte gestern verloren. Bitte abzugeben Kl. Ulrichstr. 8. Koch.

Portemonnaie verloren. Bitte abzugeben bei Kirchner, Friedrichsplatz 5.

Gestern Abd. Portemonnaie m. 1 ℳ v. arm. Jungen verl. Abzug. Brunnengasse 11, I.

Kl. gehäk. Arbeitstäschchen mit Stickgarn u. Scheere verl. Bitte abzug. Grafeweg 1, I.

Gefunden.

Schuh Sonntag Nachmittag gefunden. Abzuholen Liebenauerstr. 157, im Laden.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Sonntag Abend 9 Uhr entschlief nach fünfwöchentlichem Krankenlager mein lieber guter Mann
Wilhelm Troitsch
im noch nicht vollendeten 73. Lebensjahre.
Dies zeigt hiermit allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid an
Henriette Troitsch geb. **Kolisch,**
Wörmlitzerstraße 9.
Halle a/S., den 28. Septbr. 1896.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern Mittag entschlief sanft und Gott ergeben im Marthastift unsere verehrte Tante und treue Freundin,
verw. Frau Julie Merkel
geb. **Hohenhausen**
im 79. Lebensjahre.
Um stilles Beleid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 29. September 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadigottesackers aus statt.

Heute Vormittag 9 Uhr verschied nach langem Leiden unser Bruder u. Schwager
Curt Pickhahn
in seinem 20. Lebensjahre.
Die Hinterbliebenen.
Landsberg, den 28. September 1896.

Danksagung.
Für die aus Anlaß des Heimgangs unseres lieben Entschlafenen, des **Polizei-Sekretär**
Ch. Hellermann
uns in so reichem Maße erwiesene Theilnahme danken hierdurch herzlichst
Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei der Beerdigung unserer theuren Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
E. Neuhoff.

Für die Theilnahme und die vielen Blumenspenden bei dem Begräbniß meines lieben Gatten, und Vaters, unseres Sohnes, Bruders und Schwagers **Hermann Lange** sagen wir unseren herzlichsten Dank. **Besonderen Dank** Herrn Pastor **Sickel** für die trostreiche Rede am Grabe, Herrn Amtmann **Rudloff** für seine Güte, die mir zu Theil geworden, dem Turnverein Wörmlitz-Böllberg für die herzliche Theilnahme und Spende, sowie seinen lieben Kameraden, die ihn zur letzten Ruhe geleitet haben.
Die trauernde Wittwe u. Kind.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960930022/fragment/page=0003

Böhmische Bierhalle,

Rathhausstraße 6.

Unter dieser altbewährten Firma eröffne ich am 1. Oktober cr. in den vollständig neu ausgestatteten Räumen obiges Restaurant.

Wie in meinen früheren Lokalen, so werde ich auch in diesem auf Küche und Keller meine größte Aufmerksamkeit verwenden, um meinen verehrten Gästen und Freunden nur das Beste bieten zu können.

Auf meinen anerkannt guten und reichlichen

bürgerlichen Mittagstisch im Abonnement 60 Pf.

mache ich hierbei ergebenst aufmerksam und empfehle

warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Meine Vereinszimmer mit Pianino, sowie kleinen Saal, zu Familienfesten geeignet, stelle ich geehrten Herrschaften und Vereinen zur Verfügung.

An dieser Stelle will ich nicht verfehlen, für das mir während meiner achtjährigen Bewirthschaftung des Restaurants „Krystall-Hallen" entgegengebrachte Wohlwollen meinen besten Dank auszusprechen; ich hoffe, es mir auch in diesem neuen Lokale zu verdienen.

A. Posern.

Außerordentliche General-Versammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse

für Halle a. S.

am 7. Oktober cr., Abends 8 Uhr im Restaurant „Freyberg-Bräu", Kleine Märkerstraße 10.

Tages-Ordnung: Abänderung des § 12 des Statuts.

Halle a. S., den 26. September 1896.

Der Vorstand.
W. Vösneck, Vorsitzender.

Allgemeine Ortskrankenkasse für Halle a. S.

Das Kassenlokal befindet sich vom 1. Oktober cr. ab

Rannischestr. 23, 2 Tr.

Halle a. S., den 30. September 1896.

Der Vorstand.

Magdeb. Lebensversicherungs-Gesellsch.

Zufolge freundschaftlichen Uebereinkommens hat der Kaufmann Herr **Fritz Cordes in Halle a. S.** die Vertretung obiger Gesellschaft niedergelegt und haben wir das **bezügliche Prämien-Incasso** vom 1. Oktober cr. ab unserem Vertreter, Herrn **Willy Zander** daselbst, Leipzigerstr. 54 mit übertragen.

Magdeburg, den 27. September 1896.

Die General-Agentur
der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft. **C. Opfermann.**

Bezugnehmend auf die vorstehende Veröffentlichung machen wir die Herren Versicherten darauf aufmerksam, daß die am 1. Oktober cr. fälligen Prämien-Rechnungen zur Einlösung in unserem Comptoir,

Leipzigerstraße 54

bereit liegen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zum Abschluß von

Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Unfallversicherungen

zu billigen und festen Prämien.

Halle a. S., den 27. September 1896.

Willy Zander,
Vertr. der Magdeb. Lebensversicherungs-Gesellsch.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Bürstenwaaren-Detailgeschäft** von der Leipzigerstraße 4 nach

Steinweg 2

verlegt habe, und bitte ich höflichst, das mir bisher gütigst entgegengebrachte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

E. Weddy.

Möbel,
Spiegel und Polsterwaaren
jeder Art,
im Einzelverkauf
z. Fabrikpreisen,
anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbelindustrie nur bei
M. Resch,
Leipzigerstr. 11,
1. Etage,
kein Laden.
Eing. Sandberg.
Conf. Zahlungsbed.

Polsterschrank mit Spiegel (mit Abbildung) Mk. 38.

Technikum Lemgo in Lippe.

Bau-, Steinmetz-, Tischler-, Schlosserschule. Beginn 30. Oktober. Ziegler- und Heizerschule. Beginn 1. December. Programme kostenfrei durch die Direktion.

Soldatenkisten,

Schiebedeckeln in allen Größen vorräthig **Gr. Märkerstr. 23.**

C. Hammer,

Leipzigerstraße 42.

Nickel-Remontoir-Uhren 5 M., Silber mit Goldrand 10 M., Damenuhren 12 M., Regulateure, 14 Tage gehend, 12 M., Wecker 2.50 M.

Bitte namentlich das Unterze zu beachten!

Billigstes Atelier für Reparaturen; z. B. neue Feder einsetzen und Regulieren der Uhr 1 M., Glas, Zeiger, Uhrringe à 10 Pf., Schlüssel 5 Pf., Preisangabe vorher; für jede Reparatur Garantie.

Das größte Brod
I. u. II. Sorte, aus neuem Roggen, empf. **G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.**

Californische Rothweine.

Hervorragende, milde, absolut naturreine Tisch- u. Tafelweine, sind besonders solchen Konsumenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenziehenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Mataro	—,90 M	per Flasche excl. Glas.
Zinfandel	1,20 M	
Gros Manein	1,50 M	
Burgunder	1,80 M	

Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

A. L. Müller & Co.,

Gr. Steinstraße 14,
empfehlen:

Kohlenkasten, Torfkasten, Aschenheimer, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Stufenleitern, Treppenstühle, Küchenrahmen, Plätt-Bretter, Holzstoffgefäße,
sowie sämmtliche
Borsten- u. Bürstenwaaren.
Große Auswahl. Billige Preise.

Prima Speisekartoffeln,
— wohlschmeckend u. mehlreich, —
liefern waggonweise franco allen Eisenbahnstationen sehr preiswerth
Hugo Semmler & Co.,
Wittenberg (Bez. Halle).

Noch immer
kauft man bei mir
Herren-Anzugstoffe,
Hosen-, Joppen- u. Paletotstoffe
am besten u. billigsten und offerire folgende Specialartikel aus meiner großartigen, ca. 200 Dessins umfassenden
Winter-Collection:

8 Mtr. blau Cheviot	M	6,60
3 Mtr. f. Zwirnbuckskin	„	7,50
3 Mtr. engl. Cheviot	„	12,—
2 Mtr. Joppenkoff	„	6,—

bis zu den feinsten Sachen.
Muster frei gegen Rücksendung.
Paul Emmerich, Spremberg, Lausitz.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 2 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Prima rothe Futtermöhren
pro 1 Ctr. M 1,25.
Beste Speisekartoffeln
pro 1 Ctr. b. M 2—2,50.
Hochfeinste engl. Salatkartoffeln
pro 1 Ctr. M 5,00 offerirt
Oekonomie Büschdorf.
— Telephon 607. —

Hühner, gar. lebend. Ank. 5 Mon. alt, **Enten,** 7-8 Hühn. 7 M., 3-4 Enten M 6,50 franco.
Spitzer, Köpenstraße 47, b. Breslau.

Achtung! Wer zahlt das meiste Geld für altes Schuhzeug? stets **Ferd. Klopper, Kl. Ulrichstr. 12.**

Rheinhessen-Wein,

94er Alsheimer, hat täglich, so lange Sendung reicht, direkt vom Faß à Liter zu 60 ₰, **Rothwein** à Liter zu 80 ₰ abzugeben
Franz Köppe, Ritterstraße 12.
Daselbst ebenfalls vom Faß:

Johannisbeer-Wein	à Liter	80 ₰
Erdbeer-Dessert-Wein	„ „	100 „
Apfel-Wein	„ „	40 „

Zähne v. 2 Mk. an,
Plombiren u. Reparatur, sofort, wird von einem tüchtigen Assistenten oder geprüften Damen ausgeführt billig! billig!
Wer ein gutes Gebiß haben will, wende sich an die Privat-Klinik
Markt 14, II., Ecke Kühler Brunnen.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf. — 100 verschiedene überseeische Mk. 2,50. — 120 bessere europäische Mk. 2,50 bei **G. Jechmeyer, Nürnberg.** Sappr Liste gratis.

Meerschaum- u. Bernsteinspitzen, Tabakspfeifen

in allen Preislagen
empfiehlt
F. Eschke, Leipzigerstraße 16.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46,
versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neue vorzügl. füllende Bettfedern, à Pfd 50 Pf. Halbdaunen, Pfd. M. 1,25
h. weiße Halbdaunen, à Pfd. M. 1,75,
vorzügliche Daunen, à Pfd. M. 2,25.
Von diesen Daunen genügen 2 Pfund zum größten Oberbett.
Versendung wird nicht berechnet.

Spazierstöcke
— in größter Auswahl empfiehlt —
F. Eschke, Leipzigerstr. 16.

Schwarzbrod
— sehr groß und kräftig, —
I. u. II. Sorte, empf.
Otto Hänel, Harz 12 u. Geiststr. 46.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister Dobrint, Beesenerstraße 23.
Redacteur Findeisen, Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister Giese, Markt 23.
Drehermeister Herberger, Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr. Kiesche, Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt Meyer, Büdersitz. 6.

Meine Lehranstalt
für
landw. und kaufm. Buchführung
befindet sich vom 28. d. Mts.
Magdeburgerstraße 4
(Fürstenhof)
gegenüb. d. Wintergarten.
J. A. Dewitz.

Bierdruckapparate,
neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst.
Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske,
Geiststraße 55.

Feinstes Speiseöl,
Tafelöl—Provenceröl—vierge
in Flaschen à 0,80 Mk.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Sorgenlos
werden Sie nur, wenn Sie nützl. Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz lef., pr. Kryb. gr., als Brief gegen 20 Pfg. Porto.
R. Oschmann, Konstanz (Baden) M. 51.

Feinst. Kopfschmuck!
Wiener Schildpatt-Aufsteckkämmchen, passt z. neuen Frisur i. Damen, bill. bei
Oscar Ballin, Nachf. Leipzigerstr. 91.

Alle Sorten **Stroh, Saxonia-kartoffeln** verkauft
Franz Walther, Kleinkugel.

Damen-Costüme werden sauber u. anstehend angefertigt
Anterberg 3. II.

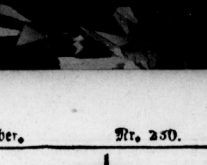
Ff. neuen Sauerkohl
in Oxhoften und einzeln empf.
Carl Lange, Kl. Ulrichstraße 26.

---

33 Geiststraße 33
befindet sich meine Wohnung.
L. Brand, Tapezierer.

Alle diejenigen, die sich noch in dieser Saison, zu Weihnachtspräsenten oder zum nächsten Frühjahr ein erstklassiges elegantes und leichtlaufendes Fahrrad, Mod. 1897, zu einem äußerst billigen Cassapreise beilegen und sich zu diesem Behufe einem schon bestehenden Kreise von Herren und Damen anschließen wollen, belieben gefl. Off. sub **Fahrrad 156** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** zu richten.
Musterrad steht zur Ansicht.

H. Rick,
Gr. Ulrichstr. 39.
— Hochf. Angelschellfische —
à Pfd. 25 u. 30 Pfg.
Seehecht, vorzüglich zu Cotelettes, à Pfd. im Ausschnitt 40 Pfg.
— Rothzunge (statt Seezunge), —
à Pfd. 45 Pfg.
Vorzügl. frischer Bratzander
(in Commission) à Pfd. nur 50 Pfg.
Tägl. frische Nordseekrabben à Pfd. 60 Pfg.
Russ. Salat und Delikatess-Sülze à Pfd. 60 Pfg.



E. Pasch.
Schirmfabrik.

Empfehle mein bedeutendes vergrößertes Lager in nur selbstgefertigter Waare. Als besonders preiswerth und haltbar offerire ich
Monopol Seidene Regenschirme
mit 700 Tage Garantie,
sowie Regenschirme in
Halbseide, Gloria, Zanella und Satin;
auch offerire ich als besonders praktisch, Selbstöffner, Selbstsichtleser, sowie Sturm-Regenschirme.
Auf Reparaturen sowie Ueberziehen der Schirme kann auf Wunsch gewartet werden.
E. Pasch, Schirmfabrik,
Schmeerstr. 22.

Vogelfutter
frisch und staubfrei, als:
Rüböen, Hanf, Lein, Mohn, Canariensaat, Hirse, Kürbiskerne, Sonnenblumen, Hafer geschält, Muska, Weißwurm, Salat-, Birken-, Erlen- und Fichtensamen, Eibel-, Buch- und Kamerunnüsse, Ameiseneier, Distein, Kolbenhirse, Biscuit, Universalfutter, Mischung für Canarienvögel, Prachtfinken, Papageien, Waldvögel rc.
Tauben- u. Hühnerfutter.
Gutkochende Hülsenfrüchte,
als: Erbsen, Bohnen, Linsen rc.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Markt 16.

Von der Reise zurück.
Dr. Kulisch.

Auction.

Mittwoch den 30. ds. Mts., Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Paneelsopha, 1 großen Teppich;
ferner freiwillig:
1 Partie Wäsche u. 3000 St. Cigarren meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 30. ds. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Glasservante, Sopha's, Kleiderschr., Spiegel, Stühle rc.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 30. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale Kl. Ulrichstr. 8 (Hof) meistbietend gegen Baarzahlung:
Sopha, Bettstelle m. Matratze, Kleiderschrank, Roleaux-Pult, Handschuh-Nähmaschine, 1 grünen Papagei m. Bauer, Burschen- u. Kinderanzüge, 1 Posten Tapeten, 100 St. neue Damen- u. Herren-Regenschirme.
J. Stemmler,
vereid. Auctions-Kommissar u. gerichtl. vereid. Taxator.
Gegenstände werden noch angenommen.

Auction.

Mittwoch den 30. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Bandsäge, 1 Decoupirsäge, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Pfeilerspiegel, 1 Kommode.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 30. Sept. cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Kl. Klausstr. 14, Stadt Sedan, zwangsweise:
verschiedene Möbel,
ferner freiwillig:
1 Billard mit Zubehör.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Mittwoch den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich Thalamtstraße 1 wegen Wegzug 1 Landauer, 1 Kastenregal mit 31 Kasten, noch neu, 1 Petroleum-Apparat, 1 Decimalwaage, 1 Balkenwaage, 1 Ausziehtisch, 2 andere Tische, Stühle, 2 Spülfässer, ferner Sopha, Bettstellen mit Matratze, Kleiderschrank, Schreibschränk, Spiegel u. a. m.
R. Künstler,
Auctionator.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960930022/fragment/page=0004